

ÄA-Sachanträge SHT 2025

1.	SL-FL	2	2	2	setze "Schülerinnen und Schüler" statt "Mitglieder"	redaktionell
2.	Steinburg	2	2	2	Ersetze „Mitglieder“ durch „Schülerinnen und Schüler“	Es ist unklar, was unter Mitgliedern gemeint ist. Lehrer sind schon jetzt verpflichtet, weshalb nur die Schüler gemeint sein können.
3.	JU Stormarn	2	3	3	Ergänzung: ...eingegliedert in eine Vorhaben- bzw. Projektwoche zum Thema Gesundheit.	Durch die Einbettung der Erste-Hilfe-Kurse in eine Vorhaben- bzw. Projektwoche zum Thema Gesundheit werden die Inhalte sinnvoll in einen thematischen Kontext gestellt und gleichzeitig organisatorisch gebündelt. Dadurch muss weniger regulärer Unterricht ausfallen, und die Schulen können die Kurse effizienter planen, während die Schüler von einem ganzheitlichen Zugang zu Gesundheits- und Präventionsthemen profitieren.
4.	JU RZ	2	4	5	Ersetze „Klassenstufen 8,9 oder 10“ durch „Klassenstufen 5 oder 6“	An Gemeinschaftsschulen beginnen ab der 9. Klassenstufe die ESA-Abschlussprüfungen, gefolgt von den MSA-Prüfungen in der 10. Klasse. Auch die 8. Klassenstufe spielt eine wichtige Rolle, da die dort erbrachten Leistungen Hinweise darauf geben können, welcher Abschluss für die weitere Schullaufbahn am besten geeignet ist (ESA, MSA oder AHR). Diese zunehmenden Anforderungen führen häufig zu Schulstress. Daher empfiehlt es sich, den Erste-Hilfe-Kurs möglichst frühzeitig zu absolvieren – idealerweise bevor der schulische Druck spürbar ansteigt.
5.	Ostholstein	2	4	5	Streiche ersatzlos	Bei dem Erwerb einer Fahrerlaubnis muss sowieso ein Erste-Hilfe-Kurs stattfinden, weshalb dadurch nur wichtige

ÄA-Sachanträge SHT 2025

						Unterrichtszeit fehlt und unnötigen Mühen aufgewendet werden.
6.	SL-FL	2	4	9	ändere zu "Erste-Hilfe-Kurse werden zur Klassenstufe 9 und 12 sowie im zweiten Lehrjahr einer Berufsausbildung durchgeführt. Der Erste-Hilfe-Kurs entspricht den Anforderungen von amtlich anerkannten Stellen, und die bei der erfolgreichen Teilnahme auszustellende Bescheinigung hat dieselbe Gültigkeit und kann entsprechend unbegrenzt für den Erwerb der Fahrerlaubnis genutzt werden."	Erste-Hilfe-Kurse an Schulen haben den geltenden Standards zu entsprechen und dann ist eine Begrenzung der Gültigkeit für den Erwerb einer Fahrerlaubnis unvermittelbar. Diese gibt es sonst nicht. Die Neuregelung verbessert die Chance, dass jeder zweimal teilgenommen und die Bescheinigung für den Erwerb einer Fahrerlaubnis ab sechzehn Jahren hat.
7.	JU RZ	2	6	6	Ersetze „Klassenstufe 12 oder 13“ durch „Klassenstufe 11 oder 12“	In der 13. Klassenstufe steht für die Schülerinnen und Schüler die intensive Vorbereitung auf die Abiturprüfungen an. Je nach Gymnasium kann die 11. oder 12. Klasse als vergleichsweise entlastendes Jahr dienen, um den Lerndruck vor dem Abitur etwas abzufedern. (erfolgt ggf. auch mündlich)
8.	Steinburg	2	6	6	Ersetze „12 oder 13“ durch „11 oder 12“	Die meisten Schüler werden im Laufe des 12 Schuljahres volljährig und beginnen mit der Fahrausbildung im Laufe der 11. Klasse. Deshalb ist es sinnvoller, zu diesen Zeitpunkten den Erste-Hilfe-Kurs anzubieten, damit er für den Führerschein hilfreich ist.
9.	Ostholstein	2	6	9	Streiche und setze: „Einführung des Kurses mindestens einmal in der Klassenstufe 12 oder 13 beziehungsweise im zweiten Lernjahr während einer Berufsausbildung. Dieser Erste-Hilfe-Kurs kann bescheinigt und innerhalb von zwei Jahren für den Erwerb der Fahrerlaubnis genutzt werden. “	Resultiert aus dem vorherigen Antrag.

ÄA-Sachanträge SHT 2025

10	SL-FL	2	10	11	setze "von Kooperationen" statt "einer Kooperation" und "amtlich anerkannten Stellen" statt "externen Partnern"	erfolgt ggf. mündlich
11	JU RZ	2	10	11	Streiche „z.B.“ und setze stattdessen „DLRG“ mit zu den Aufzählungen.	DLRG, DRK, Johanniter, Malteser und ASB gehören zu den Organisationen, die aktiv Erste-Hilfe-Kurse anbieten. Wenn mehrere dieser Anbieter genannt werden, sollte aus Vollständigkeitsgründen auch die DLRG mit aufgeführt werden.
12	JU Kiel	3	1	17	Setze „Denkmäler“ als Pluralform	Redaktionell
13	SL-FL	3	2	2	setze "Denkmalschutzgesetz SH (DSchG SH) zu reformieren, sodass" statt "Denkmalschutzgesetz Schleswig-Holstein so zu reformieren, dass"	redaktionell
14	JU Stormarn	3	2	5	Streiche Bulletpoint	Die Neubewertung von über 30.000 denkmalgeschützten Gebäuden in Schleswig-Holstein (https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Energiewende-in-SH-Wie-gelingt-Solarausbau-trotz-Denkmalschutz,denkmalschutz284.html) würde einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand bedeuten. Eine solche umfassende Einordnung ist in der Praxis kaum leistbar und würde die zuständigen Behörden stark belasten.
15	JU KV NMS	3	2	5	<i>Streiche:</i> das Denkmalschutzgesetz Schleswig-Holstein so zu reformieren, dass künftigwieder zwischen unterschiedlich bedeutenden Denkmalen unterschieden wird undeine abgestufte Denkmalbewertung eingeführt wird, die einfache, mittlere undbesonders bedeutende Denkmale differenziert.	Die Einführung einer Abstufung birgt die Gefahr, dass Denkmale der vermeintlich niedrigeren Kategorien zu Kulturgütern zweiter Klasse degradiert werden, was ihren rechtlichen Schutz aushöhlt und langfristig zum schleichenden Verlust der für das historische Gesamtbild unverzichtbaren Alltagsarchitektur führt.

ÄA-Sachanträge SHT 2025

16	Steinburg	3	3	3	Ersetze „bedeutenden“ durch „bedeutsamen“	Sprachliche Präzisierung, da jedes Denkmal bedeutend ist, ansonsten wäre es kein Denkmal. Bei „bedeutsam“ ist sprachlich besser eine Differenzierung möglich.
17	Steinburg	3	5	5	Ersetze „bedeutende“ durch „bedeutsame“	Folgeantrag: Sprachliche Präzisierung, da jedes Denkmal bedeutend ist, ansonsten wäre es kein Denkmal. Bei „bedeutsam“ ist sprachlich besser eine Differenzierung möglich.
18	Steinburg	3	6	6	Ersetze „Bedeutungsgrad“ durch „Bedeutsamkeitsgrad“	Folgeantrag: Sprachliche Präzisierung, da jedes Denkmal bedeutend ist, ansonsten wäre es kein Denkmal. Bei „bedeutsam“ ist sprachlich besser eine Differenzierung möglich.
19	JU KV NMS	3	6	8	<i>Streiche:</i> die Genehmigungspflichten an den jeweiligen Bedeutungsgrad anzupassen, sodass für einfache Denkmale keine Genehmigung erforderlich ist, solange nicht in die Substanz eingegriffen wird.	Folglich
20	JU Stormarn	3	6	8	Streiche Bulletpoint	s.o.
21	SL-FL	3	9	9	setze “die” und “eine” “wiedereinzuführen” statt “wieder einzuführen”	redaktionell
22	JU Stormarn	3	9	10	Streiche Bulletpoint	s.o.
23	Rd-Eck	3	9	10	Streiche ersatzlos	Erfolgt ggf. mündlich
24	SL-FL	3	9	10	setze “die” statt “um” und “ermöglicht” statt “zu ermöglichen”	Begründungen sind nicht in den Bulletpoints unterzubringen.
25	SL-FL	3	13	14	ändere zu "durch vorsätzliche Beschädigungen oder Zerstörungen von Denkmalen unrechtmäßig erzielte finanzielle Vorteile besser abzuschöpfen."	Freiheitsstrafen von bis zu zwei Jahren sind eine angemessene Strafe.
26	SL-FL	3	15	15	streiche “die Denkmalbehörden personell zu entlasten und”	Der Personalaufwand in öffentlichen Haushalten darf nicht weiter steigen
27	Rd-Eck	3	15	15	Streiche ab „im Rahmen [...] und“ ersatzlos	Erfolgt ggf. mündlich
28	SL-FL	3	16	17	streiche “, um Akzeptanz und Kooperation zu fördern.”	Begründungen sind nicht in den Bulletpoints unterzubringen.

ÄA-Sachanträge SHT 2025

29	Rd-Eck	3	18	18	Ergänze Bulletpoint: „den Einsatz von KI zur personellen Entlastung der Denkmalschutzbehörden.“	Erfolgt ggf. mündlich
30	JU Lübeck	4	2	3	Streichen	Das Land hat kein Geld
31	SL-FL	4	2	3	streiche Bulletpoint	Die Liste an Förderprogrammen (i. d. R. „gezielte“), die Beschlusslage der JUSH sind, nehmen komödiantische Ausmaßen an.
32	JU Lübeck	4	4	4	Ersetze durch: die Aufnahme generationenübergreifender Wohnprojekte in die Landeswohnraumförderung PluSWohnen	Mit Streichung des vorherigen Bullet Points ergibt dieser Satz sonst keinen Sinn mehr
33	SL-FL	4	4	4	streiche Bulletpoint	PluSWohnen und weitere geförderten Finanzierungen verzerren immer weiter den Wettbewerb auf den Kapitalmärkten.
34	JU Lübeck	4	5	7	Streichen	Das Land hat kein Geld
35	SL-FL	4	5	7	streiche Bulletpoint	erfolgt ggf. mündlich
36	SL-FL	5	2	4	streiche Bulletpoint	erfolgt ggf. mündlich
37	SL-FL	5	5	6	streiche Bulletpoint	Die Liste an Kampagnen, die Beschlusslage der JUSH sind, nehmen komödiantische Ausmaßen an.
38	SL-FL	5	7	9	streiche Bulletpoint	Aus der Begründung geht nicht hervor, was für „innovative Ansätze“ überhaupt förderfähig, geschweige -würdig wären.
39	JU Stormarn	5	9	9	Ergänzung: ...sowie eine regelmäßige Evaluation dieser Projekte.	Eine regelmäßige Evaluation stellt sicher, dass die geförderten Projekte tatsächlich Wirkung entfalten und die bereitgestellten öffentlichen Mittel zielgerichtet eingesetzt werden. Sie schafft Transparenz über den Nutzen der Initiativen, ermöglicht notwendige Anpassungen und stärkt das Vertrauen in staatliche Fördermaßnahmen.
40	SL-FL	6	6	8	streiche Bulletpoint	erfolgt ggf. mündlich
41	Ostholstein	7	Titel		Streiche und setze: „Nach Lernniveau differenzierte Lerngruppen an Schulen“	

ÄA-Sachanträge SHT 2025

42	Kommission Bildung	7	20	20	Ergänze Bulletpoint: mittelfristig die Wiederherstellung eines klaren Schulartenprofils in der Lehrkräfteausbildung.	Erfolgt ggf. mündlich
43	JU Stormarn	7			Ergänze Bulletpoint: „dass Lernniveaus mit geringerer akademischer Ausrichtung ebenso konsequent gefördert werden wie höhere Bildungswege.“	Die gezielte Förderung aller Lernniveaus ist entscheidend, um echte Chancengerechtigkeit zu ermöglichen und das Potenzial jedes einzelnen jungen Menschen zu entfalten. Lernniveaus mit geringer akademischer Ausrichtung werden oft als weniger wertvoll wahrgenommen, obwohl sie für den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft genauso wichtig sind. Indem der wirtschaftliche Wert dieser Bildungswege aktiv sichtbar gemacht wird, wird sichergestellt, dass sie nicht als minderwertig gelten. Zudem fördert die Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung in den niedrigeren Lernniveaus ein positives Selbstbild und verhindert das Entstehen von Minderwertigkeitsgefühlen. So wird deutlich, dass auch nicht-akademische Bildungswege einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft leisten.
44	JU Stormarn	7			Ergänze Bulletpoint: „den eigenständigen wirtschaftlichen Wert niedrigerer Lernniveaus sichtbar zu machen und sicherzustellen, dass diese Abschlüsse nicht als minderwertig wahrgenommen werden.“	
45	JU Stormarn	7			Ergänze Bulletpoint: „dass die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler in niedrigeren Lernniveaus gestärkt wird, um empfundenen Minderwertigkeitsgefühlen entgegenzuwirken.“	

ÄA-Sachanträge SHT 2025

46	SL-FL	9	-	-	ändere Titel zu: "Abschaffung der Prospektpflicht für Bürgerenergiegesellschaften"	erfolgt ggf. mündlich
47	SL-FL	9	2	2	ergänze Bulletpoint um: "nach der sogenannten Prospektverordnung der EU (VO EU 2017/1129)"	redaktionell
48	Steinburg	10	10	10	Ergänze zwischen „keine Beschäftigung“ das Wort „abhängige“	In der Begründung wird richtigerweise aufgeführt, dass das Problem eine abhängige Beschäftigung ist, während eine selbstständige Beschäftigung kein Problem darstellen würde; dies sollte sich im Bulletpoint widerspiegeln.
49	SL-FL	11	-	-	ändere Titel zu: "Stromspeicher weiter vorantreiben"	erfolgt ggf. mündlich
50	Steinburg	11	2	2	Ersetze „Privilegierten“ durch „privilegierten“	Redaktionell
51	SL-FL	12	2	4	streiche Bulletpoint	Versicherungsberatung ist keine Dienstleistung höherer Art im Interesse der Allgemeinheit; sie dient keinem wichtigen Gemeinschaftsgut wie der Steuerrechtspflege. Vertragsfreiheit ist dagegen ein hohes Gut, das nicht weiter eingeschränkt werden sollte. Insbesondere anlageorientierte Versicherungsprodukte unterliegen in der Beratung und dem Vertrieb schon in vielen Konstellationen sehr strengen regulatorischen Einschränkungen.
52	Ostholstein	12	3	3	Setze „Provisionsbandbreiten im Versicherungsvertrieb“ anstatt „ProvisionsbandbreitenimVersicherungsvertrieb“	
53	Rd-Eck	12	3	3	Ergänze hinter „Provisionsbandbreiten“ und „im“ jeweils ein Leerzeichen.	Redaktionell
54	Steinburg	12	3	3	Ersetze „ProvisionsbandbreitenimVersicherungsvertrieb“ durch „Provisionsbandbreiten im Versicherungsvertrieb“	Redaktionell

ÄA-Sachanträge SHT 2025

55	JU Kiel	12	5	7	Streiche ersatzlos	Vermittler sind durch Provisionsmodelle mit Stornohaftung langfristig an ihre Kundinnen und Kunden gebunden. So entsteht ein echtes Qualitäts- und Verantwortungsinteresse. Im Sinne des Verbraucherschutzes ist eine reine Honorarberatung deshalb nicht zielführend, da sie diese Bindung und damit wichtige Schutzmechanismen auflösen würde.
56	SL-FL	12	6	6	streiche "steuerliche und"	Steuerliche Privilegien stellen eine Wettbewerbsverzerrung dar.
57	SL-FL	12	8	10	streiche Bulletpoint	"Finanzberater" und "Vermögensberater" umfassen diverse Berufsbezeichnungen, die wiederum in Teilen gesetzl. geschützt sind. Es ist fahrlässig, eine Bezeichnung umdefinieren zu wollen, die sich bei den Verbrauchern eingebürgert hat.
58	JU Lübeck	12	8	10	Ersetze: den gesetzlichen Schutz sowie eine verbindliche, einheitliche Definition der Berufsbezeichnungen „Finanzberater“ und „Vermögensberater“ für fachlich qualifizierte, unabhängige und nicht provisionsgebundene Personen.	Eine provisionsgebundene Beratung ist grundsätzlich nicht abhängiger oder unabhängiger als eine Beratung auf Honorarbasis. Tatsächlich bietet eine provisionsbasierte Beratung auch Vorteile. Hier wird eine direkte Interessensverknüpfung des Berater-Einkommens mit dem Vorsorgebedarf der Verbraucher erzeugt. Privatpersonen neigen in der Mehrheit eher dazu ihren persönlichen Vorsorgebedarf zu unterschätzen, wodurch ein große Beratungsleistung nötig ist diesen zu berichtigen. Die Gründe hierfür liegen in der

						Langfristigkeit der Verträge, welche viele Jahrzehnte lang Beiträge kosten bevor diese als Vermögenszufluss wieder der Privatperson zur Verfügung stehen. Daher ist neben dem Abschluss eines Vorsorgevertrages auch die anhaltende Betreuung wichtig, um auf veränderte Rahmenbedingungen im Leben, sowie auf Änderungen der Präferenzen der Privatpersonen eingehen zu können. Eine Honorarberatung kann Privatpersonen vor einer anhaltenden, lebenslangen Beratung abschrecken, was sich nicht nur in deren individuellem Vermögensaufbau negativ auswirken kann, sondern auch unsere Sozialversicherungssysteme zusätzlich fordert. Generell lässt sich feststellen, dass ein Honorar die Eintrittshürde für eine Finanzberatung erhöht. Insbesondere Privatpersonen mit geringen und mittleren Einkommen werden so zunehmend von Beratungsleistungen ausgeschlossen, wodurch auch gesellschaftliche Verwerfungen entstehen können.
59	JU Kiel	12	10	10	Streiche „unabhängige und nicht provisionsgebundene“	Banken haben feste Kooperationspartner- ist das mit gemeint?
60	SL-FL	12	15	17	ändere zu “die finanzielle Bildung verstärkt in den Unterricht, ob im Fach Verbraucherbildung, oder als Querschnittsaufgabe in verschiedenen Fächern wie dem Fach Wirtschaft/Politik, in Schleswig-Holstein,	erfolgt ggf. mündlich

ÄA-Sachanträge SHT 2025

					unter Gesichtspunkten des besseren Verbraucherschutzes, unterzubringen.”	
61	SL-FL	13	-	-	ändere Titel zu: “Einführung einer Rückzahlungspflicht für Studienkosten ausländischer Studierender aus Drittstaaten (außerhalb der EU und des EWR)”	Klarstellung i. S. d. Anliegens
62	SL-FL	13	2	2	“des EWR” statt “EWR”	redaktionell
63	Plön	13	2	6	Streichung (Ablehnung des gesamten Antrags)	Das Sprachniveau B2 ist sehr hoch angesetzt, dafür werden in der Regel 450 bis 600 Stunden Deutschkurs benötigt, dies entspricht 7-9 Monaten. Wenn jemand hier einen Master auf Englisch studiert, ist so eine hohe Hürde nicht zielführend und in der kurzen Zeit nicht machbar. Ferner präsentiert sich Deutschland mit niedrigen Studienkosten als attraktives Forschungsland im Wettkampf um die klugen Köpfe. Die niedrigen Kosten bei guter Qualität der Universitäten sind gerade unser Vorteil im Vergleich zum englischsprachigen Ausland. Viele Studenten werden dann ohnehin versuchen, in Deutschland Fuß zu fassen. Man sollte sie aber nicht so unter Druck setzen, dass sie sonst teuer bezahlen müssten. Dann kommen sie aufgrund des Risikos schon gar nicht. Ein Beispiel, wozu Studiengebühren führen: In Großbritannien sind nach dem Brexit die Zahlen europäischer Studenten eingebrochen (-50%), seitdem diese hohe Studiengebühren bezahlen müssen.
64	Rd-Eck	13	2	2	Ergänze hinter „Drittstaaten“: „nach dänischem Modell“	Erfolgt ggf. mündlich

ÄA-Sachanträge SHT 2025

65	SL-FL	13	3	3	streiche "einen Teil" und "ihre" statt "ihrer"	Verschärfung i. S. d. Anliegens
66	Rd-Eck	13	4	6	Streiche „, sofern sie nach erfolgreichem Abschluss nicht mindestens drei Jahre auf dem deutschen Arbeitsmarkt tätig sind oder ein Sprachniveau von mindestens B2 in Deutsch nachweisen.“ Ersatzlos	Erfolgt ggf. mündlich
67	Steinburg	13	5	5	Ersetze „oder“ durch „und“	Wer nach drei Jahren, die ein Studium in Deutschland üblicherweise mindestens dauert, kein B2-Niveau in der deutschen Sprache erreicht hat, hat sich nicht bemüht, sich in Deutschland einzufügen. Dies kann vorausgesetzt werden. Außerdem sollten wir nur ausländische Studenten fördern, die anschließend etwas zur deutschen Wirtschaft beitragen. Aus diesen Gründen sollten beide Bedingungen gleichzeitig gelten.
68	SL-FL	13	5	5	ersetze "oder" durch "und"	Verschärfung i. S. d. Anliegens
69	JU Stormarn	13	5	6	Streichung: „...oder ein Sprachniveau von mindestens B2 in Deutsch nachweisen.“	Entscheidend ist, ob ausländische Absolventen dem deutschen Arbeitsmarkt tatsächlich langfristig zur Verfügung stehen. Eine Bindung an konkrete Beschäftigungsjahre schafft deutlich mehr Planungssicherheit, verhindert Fehlanreize und stellt sicher, dass die öffentlichen Investitionen in Studium und Integration zielgerichtet zurückfließen. Schließlich schafft allein das Erreichen eines bestimmten Sprachniveaus keinen unmittelbaren Mehrwert für das Land.
70	JU Lübeck	13	5	6	Streiche: oder ein Sprachniveau von mindestens B2 in Deutsch nachweisen.	Wer ein gutes Sprachniveau aufweist, aber nach dem Studium trotzdem auswandert, sollte trotzdem zahlen.

ÄA-Sachanträge SHT 2025

71	Rd-Eck	13	6	6	Ergänze Bulletpoint „Das bei erbrachten Nachweis 3 Jahre auf dem deutschen Arbeitsmarkt tätig gewesen zu sein, eine Rückerstattung stattfindet.“	Erfolgt ggf. mündlich
72	SL-FL	14	2	4	streiche Bulletpoint	Die Zweitwohnsitzsteuer dient der Lenkung hin zum Hauptwohnsitz und sichert kommunale Finanzausgleichszuweisungen. Die Kommunen verlieren Einwohnerzahlen und damit Zuweisungen, wenn der Anreiz zur Ummeldung entfällt. Studierende können sich problemlos am Studienort als Hauptwohnsitz anmelden, wenn ihnen die Steuer zu teuer ist. Belastet werden nur diejenigen, die bewusst einen Zweitwohnsitz behalten wollen. Das angeführte Politische Teilhabe-Argument betrifft nur sehr wenige Studierende. Die Entlastung vieler steht den wenigen tatsächlich Betroffenen gegenüber. Kommunalpolitik verlangt Präsenz und lokalen Bezug, was bei dauerhaftem Studium anderswo realistisch nicht gegeben ist.
73	Rd-Eck	14	3	3	Ergänze nach „Studenten“: „sowie für Auszubildende“	Erfolgt ggf. mündlich
74	JU Stormarn	14	3	3	Ersetzung: bis zur Vollendung des 35. Lebensjahres, anstatt des 30. Lebensjahres	Die Anhebung der Altersgrenze auf 35 Jahre trägt der Tatsache Rechnung, dass viele Studiengänge länger dauern, berufsbegleitend absolviert werden oder Studierende erst nach einer vorherigen Ausbildung oder Berufstätigkeit ein Studium aufnehmen.
75	Rd-Eck	14	3	4	Streiche „ bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres abzuschaffen“ ersatzlos	Erfolgt ggf. mündlich
76	JU RZ	14	4	4	Ersetze „abzuschaffen“ durch „generell zu reduzieren“.	Eine vollständige Abschaffung der Zweitwohnsitzsteuer für Studierende ist

ÄA-Sachanträge SHT 2025

						wenig realistisch. Besonders Universitätsstädte wie Kiel oder Lübeck sind auf diese Einnahmen angewiesen, da sie mit hohen Kosten für Infrastruktur, ÖPNV, Wohnraumentwicklung und studentische Dienstleistungen konfrontiert sind. Statt die Steuer gänzlich zu streichen, wäre daher eine gezielte Reduzierung für Studierende sinnvoll. So würden junge Menschen finanziell entlastet, ohne die Kommunen ihrer wichtigen Einnahmequelle zu berauben.
77	JU Lübeck	15	1	2	Streichen	https://cdu-clp.de/wp-content/uploads/2024/08/Mitgliedsausweis-780x439_0-Foto-CDU-Soenke-Ehlers.jpeg Den gibt es doch bereits?
78	Steinburg	15	3	3	Ergänze Bulletpoint: „Der Mitgliedsausweis wird für Mitglieder, die dies wünschen, auf Selbstkostenbasis ausgestellt“	Viele Mitglieder würden einen solchen Mitgliedsausweis kaum nutzen. Wegen der höheren Kosten, die mit der Produktion einhergehen, sollte der Ausweis nur an Mitglieder ausgestellt werden, die dies wirklich wollen. Wegen der hohen Kosten sollten die Mitglieder, die Kosten selbst tragen.
79	Rd-Eck	16	2	2	Streiche „zweijährigen“ und setze „fünfjährigen“	Erfolgt ggf. mündlich
80	JU Kiel	17	2	4	Ersetze „allgemeine Lohnentwicklung“ durch „Inflation“ und streiche ab „analog“	In der aktuellen Finanzlage unseres Staates ist nicht begründbar, warum ein auskömmliches Einkommen noch durch staatliche Leistungen gesteigert werden soll. Der Staat ist dafür da, die Schwächsten bei Bedarf zu schützen.
81	JU RZ	17	2	3	Füge hinter „Lohnentwicklung“ noch „sowie die Kostensituation für ein Kind pro Monat“ hinzu.	Die Anpassung der Einkommensgrenze beim Elterngeld ausschließlich an die allgemeine

						Lohnentwicklung greift zu kurz, da sie die tatsächlichen Lebenshaltungskosten von Familien nicht vollständig abbildet. In den vergangenen Jahren sind die monatlichen Ausgaben für Kinder – etwa für Ernährung, Kleidung, Betreuung, Mobilität und Wohnen – deutlich stärker gestiegen als die Durchschnittslöhne. Indem die Einkommensgrenze zusätzlich an die Kostensituation für ein Kind pro Monat gekoppelt wird, entsteht ein realistischeres und gerechteres System. Es stellt sicher, dass Familien nicht allein aufgrund steigender Preise benachteiligt werden und weiterhin Anspruch auf Elterngeld haben. Damit bleibt das Elterngeld ein wirksames Instrument zur finanziellen Unterstützung junger Familien und zur Förderung von Elternschaft in Deutschland.
82	JU RZ	17	3	4	Streiche „analog zur regelmäßigen Anhebung der Beitragsbemessungsgrenzen in der Sozialversicherung“	
83	SL-FL	17	5	6	streiche Bulletpoint	Elterngeld sollte nicht an Privatpersonen mit einem jährlichen Einkommen von bis zu 175.000 € brutto gewährt werden. Die Bedürftigkeit ist bei Sozialleistungen zu überprüfen. Einsparen beim Elterngeld ist nicht das Symptom schlechter Staatsfinanzen wie in der Begründung postuliert, sondern das Fehlen von

ÄA-Sachanträge SHT 2025

						Einsparungen die Krankheit, d. h. der Grund schlechter Staatsfinanzen.
84	JU RZ	17	5	6	Formuliere um zu „in Zukunft nicht nur das Haushaltseinkommen sondern auch das Einkommen der tatsächlich in Elternzeit gehenden Person zu berücksichtigen.“	
85	JU Stormarn	17	5	6	Streiche Bulletpoint	Der zweite Punkt sollte gestrichen werden, weil für die Versorgung eines Kindes der gesamte Haushalt finanziell verantwortlich ist. Eine Bemessung nur nach dem Einkommen der in Elternzeit gehenden Person bildet diese Realität nicht ab und wäre daher nicht sinnvoll.
86	Steinburg	18	2	15	Verweisung in die Kommission	Es liegt eine Einschränkung der Pressefreiheit vor. Außerdem ist es problematisch, wenn das gesamte politische Spektrum abgebildet werden soll, da dies auch extremistische Kräfte umfasst. Auch ist unklar, wie eine „faire“ Verteilung aussehen sollte. Nicht zuletzt würde dies Parteien ermöglichen, eine Anspruchshaltung zu entwickeln, dass sie in einem gewissen Maße in den Sendungen vorkommen. Der Pluralismus-Report würde zudem ein erhöhtes Maß an Bürokratie zur Folge haben, wodurch die jetzt schon hohen Kosten des ÖRR noch weiter steigen würden. Auch würde sie die Wahlfreiheit für den Rundfunkrat einschränken; eine Vorgabe, gewisse Gruppen zu stärken, würde wiederum bei anderen Gruppen Begehrlichkeiten wecken, die nicht bevorzugt behandelt werden würden.

ÄA-Sachanträge SHT 2025

87	SL-FL	18	2	5	streiche "konservativen,"	erfolgt ggf. mündlich
88	JU Stormarn	18	4	4	Streichung: „konservativen“	Eine Einbeziehung konservativer Vertreter wäre zwar wünschenswert, lässt sich im Sinne der notwendigen Überparteilichkeit jedoch nur schwer eindeutig definieren und begründen.
89	SL-FL	18	6	7	streiche Bulletpoint	erfolgt ggf. mündlich
90	Kommission Gesundheit & soziale Sicherungssysteme	19	2	6	Ersetze durch: eine generelle Außenlandegenehmigung für Rettungshubschrauber deutschlandweit. Diese soll insbesondere unabhängig von der akuten Lebensbedrohlichkeit der Einsatzlage gelten, damit die Einsatzbereitschaft des Rettungsmittels möglichst schnell und unbürokratisch wiederhergestellt werden kann,	Rücksprache mit Betroffenen, redaktioneller Natur
91	SL-FL	19	3	3	streiche "– mindestens in Schleswig-Holstein, vorzugsweise deutschlandweit" und setze "in Schleswig-Holstein und der Bundesrepublik"	redaktionell
92	SL-FL	19	8	8	streiche "Umsetzung und Förderung" und setze "Adaption"	Ein Förderprogramm ist das falsche Instrument und wird vom AST. nicht gemeint sein (annahmsweise).
93	Kommission Gesundheit & soziale Sicherungssysteme	19	11	12	Streiche ersatzlos	Überschneidung mit Leitantrag
94	SL-FL	19	15	15	ändere "sowie die potenzielle Ausweitung der Zusammenarbeit auf andere" zu "und Ausweitung der Kooperation in der Luftrettung auf weitere"	redaktionell
95	JU RZ	19			Neuer Bulletpoint „eine Ausweitung der Rettungsmittelvorhaltung sowie eine Stärkung der Personalkapazitäten von notfallmedizinischem Fachpersonal in der Luftrettung.“	Eine zuverlässige und leistungsfähige Luftrettung ist entscheidend, um in akuten Notfällen schnelle medizinische Hilfe sicherzustellen – besonders in ländlichen Regionen oder schwer zugänglichen

						Gebieten, in denen bodengebundene Rettungsmittel längere Anfahrtszeiten haben. Der steigende Personalbedarf, zunehmende Einsatzaufkommen und wachsende medizinische Anforderungen führen jedoch dazu, dass vorhandene Kapazitäten vielerorts an ihre Grenzen stoßen. Durch den Ausbau der Rettungsmittelvorhaltung sowie die Verstärkung des notfallmedizinischen Fachpersonals kann die Luftrettung auch künftig flächendeckend, schnell und qualitativ hochwertig arbeiten. Dies erhöht die Versorgungssicherheit, verkürzt kritische Reaktionszeiten und verbessert die Überlebens- und Genesungschancen von Patientinnen und Patienten erheblich.
--	--	--	--	--	--	---